

Course an der Wiener Börse vom 18. Juli 1885.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Staat-Anleihen.	Gold	Ware	5% Temeser Banat	Gold	Ware	Staatbahn 1. Emission	Gold	Ware	Aktion von Transport-Unternehmungen.	Gold	Ware	Säbhorn 200 fl. Silber	Gold	Ware
Notenrente	82.36	82.60	5% ungarische	101.75	102.50	Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
Silberrente	83.20	83.36		102.25	102.76	Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
1864er 4% Staatsloose	250 fl.	128.36				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
1868er 5% Staatsloose	500 fl.	139.60				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
1868er 5% Staatsloose	100 fl.	142.50				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
1864er 5% Staatsloose	100 fl.	167.25				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
1864er 5% Staatsloose	50 fl.	166.60				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
Como-Rentencheine	per St.	48.36				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
4% Deft. Goldrente, fl. verfrei	109.30	109.20				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
Deferr. Notenrente, fl. verfrei	99.30	100.00				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
ung. Goldrente 4%	98.60	98.65				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
Banquiers 5%	92.30	92.45				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
Eisenb.-Anl. 120 fl. 5 W. S.	149.00	149.50				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
Eisenb.-Prioritäten	98.20	98.60				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
Staats-Obl. (ung. O. S. 1876)	128.00	128.00				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
Prämien-Anl. 100 fl. 5 W. S.	108.60	109.00				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
Prämien-Anl. 100 fl. 5 W. S.	119.75	120.00				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
Prämien-Anl. 100 fl. 5 W. S.	120.00	120.30				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
Grundentl.-Obligationen						Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
5% böhmische	108.60	108.60				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
5% galizische	101.75	102.50				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
5% mährische	105.25	105.25				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
5% niederösterreichische	107.60	108.20				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
5% oberösterreichische	105.00	105.00				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
5% steirische	104.00	104.00				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
5% kroatische und slawonische	104.00	104.00				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60
5% siebenbürgische	101.75	102.50				Säbhorn 200 fl. Silber	161.76	162.26	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	186.26	186.76	Säbhorn 200 fl. Silber	184.26	184.60

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 162.

Montag, den 20. Juli 1885.

(2832—2) Nr. 652.

Concursauschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule in Rassen-
fuß ist die dritte Lehrstelle mit dem Jahres-
gehalte von 400 (vierhundert) Gulden definitiv
zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre vor-
schriftsmässigen Gesuche, und zwar Angestellte
im Wege ihres Bezirksschulrathes, bis zum
31. Juli 1885

hiermit einzubringen.
R. t. Bezirksschulrath Gurfeld, am 13ten
Juli 1885.

(2853—1) Kundmachung. Nr. 11939.

Wegen Hintangabe von
Herstellungskosten beim Baue des zu
verlängernden Hauptcanales auf der Po-
lanastrasse

wird am 25. Juli l. J. um 10 Uhr vor-
mittags

im Rathsaale des unterfertigten Stadtmagistrates
die schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.
Pläne, Voranschläge und Bedingungen liegen
im Stadtbauamte zu jedermanns Ansicht auf.

Stadtmagistrat Laibach am 18. Juli 1885.
Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(2823—1) Edictal-Vorladung. Nr. 11644

Nachstehende Parteien werden ob ihres un-
bekannten Aufenthaltes mit Bezug auf den
Steuer-Directionserlass vom 20. Juli 1886,
Z. 5156, hiemit aufgefordert,

binnen v. erzehn Tagen,

von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung
an, umso gewisser hiermit sich zu melden und
den ausstehenden Steuerrückstand, und zwar:

1.) Helena Birk, Hausbrotverkauf, sub
Post-Nr. 5462 an der Erwerbssteuer pro 1884
3 fl. 53 kr., an der 10proc. städt. Schulumlage
32 kr., an der Erwerbssteuer pro 1885 7 fl.

87 1/2 kr., an den Handelskammerbeitrag 22 kr.;
2.) Maria Maler, Greislerin, sub Post-
Nr. 5574 an der Erwerbssteuer pro 1885 7 fl.
87 1/2 kr., an den Handelskammerbeitrag 22 kr.,

zu berichtigen, als im widrigen Falle die
Lösung ihrer Gewerbe von Amtswegen ver-
anlaßt werden wird.

Stadtmagistrat Laibach, am 13ten
Juli 1885.

(2847—1) Kundmachung. Nr. 5131.

Von dem k. t. Bezirksgerichte Stein wird
hiemit bekannt gemacht, daß die Erhebungen zur
Anlegung eines neuen Grundbuches für
die Catastralgemeinde St. Martin

am 25., 27., 28., 29., 30., 31. Juli und
1. und 3. August l. J.

und im Bedarfsfalle an den darauffolgenden
Tagen jedesmal vormittags 8 Uhr in der dies-
gerichtlichen Amtskanzlei stattfinden werden.

wozu alle Personen, welche ein rechtliches In-
teresse haben, erscheinen und alles zur Auf-
klärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Ge-
eignete vorbringen können.

R. t. Bezirksgericht Stein, am 16. Juli 1885.

(2846—1) Kundmachung. Nr. 5141.

Von dem gefertigten k. t. Bezirksgerichte
wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die
Richtigkeit der zur

Anlegung des neuen Grundbuches für
die Catastralgemeinde Snajile

verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berich-
tigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der
Copie der Karte und den über die Erhebungen
ausgenommenen Protokollen hiergerichts zur all-
gemeinen Einsicht ausliegen, Einwendungen er-
hoben werden sollten, weitere Erhebungen am

31. Juli 1885

hiergerichts werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt
gemacht, daß die Uebertragung von nach § 118
a. G. O. amortisierbaren Privatforderungen in
die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben
kann, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen
nach Kundmachung dieses Edictes darum ersucht.

R. t. Bezirksgericht Stein, am 17. Juli 1885.

(2833—2) Nr. 2214 und 2215.

Kundmachung.

Die aus Anlaß der

Anlegung der neuen Grundbücher für
die Catastralgemeinden Britof und
Gorenje Brene

verfaßten Besitzbogen, die berichtigten Verzeich-
nisse der Liegenschaften, die Wappencopie und
die Erhebungsprotokolle werden hiergerichts

vom 26. Juli bis 5. August l. J.

zur allgemeinen Einsicht ausliegen, an welchem
Tage auch, im Falle, daß gegen die Richtigkeit
der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden
sollten, weitere Erhebungen werden gepflogen
werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forde-
rungen kann unterbleiben, wenn der Verschul-
tete vor der Verfassung der neuen Einlagen
daran ansetzt.

R. t. Bezirksgericht Senofetsch, am 15ten
Juli 1885.

(2849a—1) Kundmachung.

Unter Aufrechthaltung sämtlicher, in der hierseitigen Kundmachung vom 20. Juni 1885
— inseriert in der „Laib. Zeitung“ Nr. 144 am 27. Juni 1885 — enthaltenen Bedingungen
wird wegen Sicherstellung des Heu- und Strohbedarfes in der Station Laibach auf die Zeit vom
1. September 1885 bis 31. August 1886 eine

Reaffirmierungs-Verhandlung

am 27. Juli 1885, vormittags 10 Uhr, beim k. t. Militär-Verpflegungs-Magazin in Laibach
abgehalten werden.

Der Bedarf der im Verpflegungswege abzugebenden Verpflegungsartikel besteht für die Station
Laibach in:

täglich 140 Portionen Heu à 4500 Gramm

» 75 » » à 3400 »

» 215 » Streustroh à 1700 »

viermonatlich 180 Metercentner Bettenstroh.

Alle weiteren Bedingungen sind in der Anfangs citierten Kundmachung und in den beim
Verpflegungs-Magazin erliegenden Bedingnisheften ddo. 20. Juni 1885 enthalten.

R. t. Militär-Verpflegungs-Magazin, Laibach am 18. Juli 1885.

(2836—3) Nr. 606.

Schulbau - Licitation.

Die Meisterschaften bei der Adaptierung
des Schulgebäudes in Schwarzenberg
im Voitscher Schulbezirke für den Bedarf
einer zweiclassigen Volksschule werden am

25. Juli 1885,

9 Uhr vormittags, loco Schwarzenberg im Wege
der Minus-Vicitation mit dem Ausrufspreise
von 2000 fl. hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, unter welchen
auch die Verpflichtung zum Erlage eines 10pro-
cent. Badiums enthalten ist, können hieramts
oder beim Ortschulrath in Schwarzenberg ein-
gesehen werden. Der Bauplan, der Kostenvor-
anschlag und die Preisanalyse liegen beim Orts-
schulrath in Schwarzenberg zur Einsicht auf.

Unternehmungslustige werden zur zahl-
reichen Betheiligung an dieser Versteigerung
hiemit eingeladen.

R. t. Bezirksschulrath Voitsch, am 14. Juli
1885.

Anzeigebblatt.

Casino-Restoration. Concert.

Ueber vielseitiges Verlangen
heute und morgen Abend

Production der auf ihrer Durch-
reise begriffenen berühmten

Zigeuner-Kapelle
aus Stuhlweissenburg.

Anfang 8 Uhr.

Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst
M. Verhasy.

(2800—2) Nr. 10633.

Bekanntmachung.

Vom k. t. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:
Das k. t. Landesgericht in Laibach hat
mit Beschluß vom 5. Mai 1885, Zahl
3404, über Maria Ropač von St. Martin
a. d. Sade wegen Wahnsinns die Curatel

zu verhängen befunden, und wurde für
dieselbe von diesem Gerichte Johann
Birk von St. Martin Nr. 5 als Curator
bestellt.

Laibach am 22. Juni 1885

Sommersprossen- Salbe

gegen Sommersprossen, Leber-
flecke, Wimmerln, Gesichtsröthe
etc. Dieselbe erhält den Teint stets
weiss, glatt, rein und zart und gibt dem
Gesichte eine jugendliche Frische. Ge-
wöhnlich ist nach 15- bis 20maligem
Gebrauche jede Unreinigkeit im Antlitze
beobachtet. 1 Tiegel 50 kr.; Glycerin-
seife dazu 12 kr., in Summa 62 kr., ver-
sendet die

(2670) 12—2

Apotheke Trnkoczy

neben dem Rathhause in Laibach.



Himbeeren - Syrup

aus aromatischen krainischen Gebirgs-Himbeeren, glanz-
hell, zartschmeckend, in Flaschen zu 1 Kilo und 10 Dekka,
eine Flasche 1 fl. Bei Abnahme von 5 Flaschen aufwärts
die Flasche 90 kr. Leere Flaschen werden mit 10 kr. per
Stück zurückgekauft, so dass demjenigen, der 5 Flaschen kauft,
der Himbeeren-Syrup nur 64 kr. per Kilo zu stehen kommt.

Apotheke Piccoli, Laibach, Wienerstrasse.

(2417) 5

(2598—2) Nr. 5279.

Bekanntmachung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Gurfeld

wird hiemit bekannt gemacht:

Das k. t. Kreisgericht in Rudolfs-
wert hat mit Beschluß vom 16. Juni
1885, Z. 857, über Johann Gorenc von
Rojanc wegen gerichtlich erhobener Ver-
schwörung die Curatel verhängt und
für denselben den Josef Lisec von Ro-
vische als Curator bestellt.

R. t. Bezirksgericht Gurfeld, am
25. Juni 1885.

(2745—2) Nr. 6229.

Bekanntmachung.

Vom k. t. Bezirksgerichte Voitsch wird

bekannt gemacht, daß dem mit Beschluß
des hochlöblichen k. t. Landesgerichtes
Laibach vom 3. März 1885, Z. 1650,
ob Wahnsinns unter Curatel gesetzten
Lorenz Rodboj aus Sliviz Mathias
Gabrejna aus Mauniz zum Curator be-
stellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 28ten
Juni 1885.

(2819—1)

Nr. 9255.

Executive

Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ambrosius Ermellini die executive Feilbietung der der Franziska Gattler von Stofelca zustehenden, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 100 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf die Grundparzellen Nr. 522 und 523 Katastralgemeinde Laniše und das darauf erbaute Haus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, die erste auf den

5. August,

die zweite auf den

5. September 1885,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Besitz- und Genussrechte bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen folgende Bezahlung an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Laibach am 29. Mai 1885.

(2768—1)

Nr. 2097.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Pristov von Zabreznica die executive Versteigerung der dem Bartholomä Blemel von Belbes gehörigen, gerichtlich auf 724 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 114 der Katastralgemeinde Belbes bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. August,

die zweite auf den

12. September

und die dritte auf den

12. Oktober 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 14. Mai 1885.

(2815—1)

Nr. 9703.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Es sei zur Einbringung der Forderung des Alois Frohm von Marburg aus dem Urtheile vom 21. November 1884, Z. 23370, per 109 fl. 13 kr. f. Anh. die executive Feilbietung der Realität des Franz Petril von Vog Einlage Nr. 195 ad Steuergemeinde Vog, im gerichtlichen Schätzwerte per 8023 fl., bewilligt und hiezu bei drei Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

1. August,

die zweite auf den

2. September

und die dritte auf den

3. Oktober 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß obige Realität nur bei der dritten Feilbietungs-Tagssatzung nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an die Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingungen hintangegeben wird. Letztere sowie der Grundbuchsextract und das Schätzungsprotokoll können bei Gericht innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Jeder Kauflustige hat ein Badium per 800 fl. vor seinem Anbote zu Händen des Feilbietungscommissärs zu erlegen.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. Juni 1885.

(2794—1)

Nr. 5512.

Zweite exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Stefan Novak von Weinberg gegen Johann Kralj von Kaplitz Nr. 9 wird bei Erfolglosigkeit der ersten Feilbietungs-Tagssatzung zu der mit diesgerichtlichem Bescheide vom 15ten April 1885, Z. 3180, auf den

5. August 1885

angeordneten zweiten Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Mödling, am 5. Juli 1885.

(2674—1)

Nr. 2226.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß in der Executions-sache des Anton Slat gegen Franz Ruzar von Migovca am

1. August 1885,

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 28ten Juni 1885.

(2764—1)

Nr. 1870.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Gliha von Schöpfendorf die executive Versteigerung der dem Franz Boof von Erlebsdorf gehörigen, gerichtlich auf 695 fl. geschätzten Realitätenhälfte Rectf.-Nr. 3 ad Herrschaft Linöb bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. August,

die zweite auf den

15. September

und die dritte auf den

13. Oktober 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Seisenberg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg am 23ten Mai 1885.

(2769—1)

Nr. 2162.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Rasper Hansmeiner in Marburg (durch Dr. Miklauc) die executive Versteigerung der Anna Bibic in Lees gehörigen, gerichtlich auf 7212 fl. geschätzten Realitäten Nr. 68, 69, 70, 71 der Katastralgemeinde Hraschach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. August,

die zweite auf den

10. September

und die dritte auf den

10. Oktober 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 21. Mai 1885.

(2634—1)

Nr. 4531.

Executive

Relicitationen-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Barthelma Manze von Petrina die exec. Versteigerung der dem Mathias Stefanic von Potof gehörigen, gerichtlich auf 250 und 437 fl. geschätzten, sub tom. I, fol. 103 und 118 ad Herrschaft Kofel vorkommenden Realität bewilligt und hiezu die einzige Feilbietungs-Tagssatzung auf den

12. August 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 4. Juni 1885.

(2775—1)

Nr. 3641.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Roitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Stefan Dtonicar von Birkniz die executive Versteigerung der dem Jakob Eitgeli von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 3155 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Rectf.-Nr. 572 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. August,

die zweite auf den

19. September

und die dritte auf den

22. Oktober 1885,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Roitsch, am 3ten Juli 1885.

(2676—1)

Nr. 1171.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Blas Pirce von Neumarkt die executive Versteigerung der der Minna Gdnov von Unter-Beterno gehörigen, gerichtlich auf 634 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 95 der Katastralgemeinde Steniteno bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

28. August,

die zweite auf den

26. September

und die dritte auf den

31. Oktober 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 23. Juni 1885.

(2763—1)

Nr. 2244.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Josef Mestnik von Draška Vas wird über die Klage de praes. 19. Juni 1885, Z. 2244, des Martin Vidic von Gabrovka pcto. 62 fl. 50 kr. f. A. Herr Franz Florjanec von Seisenberg als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

3. August 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 20. Juni 1885.

(2795—1)

Nr. 2316.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

In der Executionssache der Kirche St. Marci von Wippach gegen Anton Terbizan von Branica Nr. 3. pcto. 122 fl. sammt Anhang wird mit Bescheid vom 20. Oktober 1883, Z. 5536, auf den 26. Mai 1884 angeordnet gewesene und sohin frustrierte dritte executive Feilbietung der Realität tom. B, pag. 301 ad Herrschaft Wippach mit dem früheren Anhang auf den

21. August 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 20ten Mai 1885.

(2777—1)

Nr. 3346.

Reassumierung

executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Michael Gostisa von Kalce wird die mit Bescheid vom 22. Dezember 1881, Z. 13980, auf den 1. März, 31. März und den 3. Mai 1882 angeordnet gewesene, sohin aber sitierte executive Feilbietung der der Maria Rozar von Oberdorf gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Herrschaft Roitsch, im Reassumierungswege auf den

20. August,

19. September und den

22. Oktober 1885,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß die Pfandrealtät bei der dritten executiven Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Roitsch, 3. Juli 1885.

(2722—1)

Nr. 2778.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsführung des Johann Umetil von Gayice gegen Martin Junatovac von Novoselo von Amtswegen die mit Bescheid vom 26ten Februar 1885, Z. 905, auf den 1. Juli l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität sub Berg-Nr. 209/1 ad Thurnamhart auf den

12. August 1885,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 2. Juli 1885.

(2719—1)

Nr. 2306.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei die Executionssache des Anton Rolenc von Unterpiroschitz gegen Georg Martinic von Bchovska Vas pcto 50 fl. f. A. mit dem Bescheide vom 15. Jänner 1885, Z. 233, auf den 3. Juni l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität des Georg Martinic von Bchovska Vas sub Einlage Nr. 131 ad Katastralgemeinde Pusendorf auf den

19. August 1885,

11 Uhr früh, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 20. Juni 1885.

(2464—2) Nr. 4268.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Hauptsteueramtes Rudolfswert (nom. des hohen k. k. Alerars) die executive Versteigerung der dem Michael Banic von Brh bei Dolz gehörigen, gerichtlich auf 668 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 225 ad Rupertshof bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. Juli,
die zweite auf den
27. August
und die dritte auf den
29. September 1885,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Rudolfswert am 8. Mai 1885.

(2152—3) Nr. 2093.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Maria Brtovic von St. Veit die exec. Versteigerung der dem Martin Jez von Poddreg Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 757 fl. geschätzten Realitäten tom. X, pag. 293, 296, 302, und tom. XI, pag. 149 ad Herrschaft Wippach, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. Juli,
die zweite auf den
29. August
und die dritte auf den
30. September 1885,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 3ten Mai 1885.

(2814—2) Nr. 3894.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Moschel in Laibach (durch Dr. Tavcar) die executive Versteigerung der dem Valentin Seber von St. Martin unter Großlahenberg gehörigen, gerichtlich auf 2771 fl. 80 kr. geschätzten Realität Einlage Nr. 14 der Catastralgemeinde St. Martin unter Großlahenberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. Juli,
die zweite auf den
29. August
und die dritte auf den
30. September 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei

der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 28. Februar 1885.

(2585—3) Nr. 4490.

Erinnerung

an Andreas und Johann Stampfel von Niedertiefenbach, respective deren unbekante Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Andreas und Johann Stampfel von Niedertiefenbach, resp. deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Paul Stampfel von Obertiefenbach Nr. 5 die Klage de praes. 2. Juni 1885, B. 4490, pecto. Anerkennung der Verjährung von Sagposten und Gestattung der Pfandrechtslösung eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

28. Juli 1885,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 3ten Juni 1885.

(2575—3) Nr. 1757.

Erinnerung

an Matthäus Dusa von Poddorst unbekanten Aufenthaltes und dessen unbekante Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem Matthäus Dusa von Poddorst unbekanten Aufenthaltes und dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Sirk von Stockendorf die Klage auf Ersetzung der Realität Extr.-Nr. 92 Catastralgemeinde Papreche eingebracht und wurde zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

31. Juli l. J.,
vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Michael Vogel von Malebale als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. k. Bezirksgericht Sittich, am 21sten Mai 1885.

(2807—2) Nr. 7652.

Executive Realitätenversteigerung.

Es sei zur Einbringung der Forderung des Josef Jagar von Jskavas aus dem Urtheile vom 12. Dezember 1883, B. 24448, per 132 fl. 35 kr. sammt Anhang die executive Feilbietung der Verlass-Realität der verstorbenen Marianna Jagar geb. Ewigeli Grundbuchs-Einlage Nr. 26 ad Jskavas im gerichtlichen Schätzungswerte per 554 fl. bewilligt und bei drei Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. Juli,
die zweite auf den
26. August
und die dritte auf den
26. September 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass obige Hypothekarrealität nur bei der dritten Tagsetzung nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingungen hintangegeben wird. Letztere sowie der Grundbuchsextract und das Schätzungsprotokoll können bei Gericht innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Jeder Kauflustige hat vor seinem Anbote ein 10proc. Badium des Schätzungswertes zu Handen des Feilbietungs-Commissars zu erlegen.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 6. Juni 1885.

(2808—2) Nr. 8943.

Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Es sei zur Einbringung der dem Johann Ogorelec von Stofelca per 139 fl. 31 kr. f. A. die mit dem Bescheide vom 22. Dezember 1882, B. 28 142, mit dem Reassumierungs-Vorbehalte fixierte zweite exec. Feilbietung der hiefür executiv gepfändeten Realität der Maria Hodevar von Hühnerdorf Urb.-Nr. 396 b, tom. VI ad Herrschaft Auersperg, im gerichtlichen Schätzungswerte per 120 fl., im Reassumierungswege auf den

29. Juli 1885
und sohin die dritte exec. Feilbietung dieser Realität auf den
29. August 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem früheren Anhang aus dem Bescheide vom 5. November 1879, B. 25 189, angeordnet.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. Juni 1885.

(2806—2) Nr. 7677.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Janar in Selo bei St. Marein Nr. 16 die executive Versteigerung der dem Josef Jabornik von ebendort Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 603 fl. 20 kr. und beziehungsweise 400 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 98, Reits-Nr. 414a ad Weichselbach und Urb.-Nr. 115 ad Weichselbach bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. Juli,
die zweite auf den
26. August,
und die dritte auf den
26. September 1885,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 22. Mai 1885.

(2809—2) Nr. 8188.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Es sei die in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur für Krain (in Vertretung des hohen k. k. Alerars) gegen Franz Petric von Log Nr. 17 mit dem Bescheide vom 28. Jänner 1885, Zahl 1790, auf den 9. Mai 1885 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Franz Petric von Log Nr. 7 gehörigen Realitäten ad Steuergemeinde Log:

a) Einlage-Nr. 195 im Schätzungswerte per 12862 fl.;
b) Einlage-Nr. 197 im Schätzungswerte per 138 fl., auf den
29. Juli 1885,
vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. Juni 1885.

(2812—2) Nr. 9406.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Anton Radvic von Verbljenje gehörigen, gerichtlich auf 810 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 309 ad Sonnegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

1. August,
die zweite auf den
2. September
und die dritte auf den
3. Oktober 1885,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 9. Juni 1885.

(2504—3) Nr. 3844.

Erinnerung

an Herrn Ignaz Rose von Landstraß, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem Herrn Ignaz Rose von Landstraß, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte M. Puclik & Sohn in Krainburg die Klage de praes. 17. Juni l. J., B. 3844, pecto. 105 fl. 6 kr. c. s. c. überreicht, und sei hierüber im summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den

28. Juli 1885,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Leopold Markic von Krainburg als Curator ad actum bestellt.

Die Verlassinteressenten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 18. Juni 1885.

(2842—2)

Nr. 5281.

Zweite executive Mobilien-Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Paibach wird bekannt gemacht:

Wegen Erfolglosigkeit der in der Executionssache des Josef Reinitz in Wien gegen Anton Kamann in Paibach pcto. 105 fl. sammt Anhang mit diesgerichtlichem Bescheide vom 23. Juni 1885, Z. 4687, auf den 13. Juli 1885 angeordneten Mobilien-Feilbietung der dem Anton Kamann in Paibach gehörigen, gerichtlich auf 679 fl. geschätzten Fahrnisse, als: Rauchwaren und Zimmereinrichtung, wird zur zweiten, mit obigem Bescheide auf den

27. Juli 1885

angeordneten executiven Feilbietung unter Beibehalt des Ortes und der Stunde mit dem Anhang geschritten, daß bei dieser Feilbietung die Pfandstücke auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

Paibach am 14. Juli 1885.

(2502—3)

Nr. 4418.

Executive Haus-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Paibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Josef Suppan (als Vertreter der Franz Fortuna'schen Concursmasse) die executive Feilbietung der in der Schneidergasse Conscr.-Nr. 1 in Paibach befindlichen, sub Einlage Nr. 268 ad Catastralgemeinde Stadt Paibach vorkommenden, dem Franz Fortuna in Paibach, nun dessen Concursmasse gehörigen Hausrealität im inventierten Schätzwerte per 26 000 fl. bewilliget und zur Vornahme derselben drei Tagsetzungen, und zwar auf den

27. Juli,

24. August und

28. September 1885,

jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr, bei diesem Gerichte im Tagsetzungs-saale im II. Stock Sitticherhof mit dem Beisage angeordnet worden, daß diese Realität, falls sie bei der ersten oder zweiten Tagsetzung nicht um oder über dem Schätzwert angebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Picitationsbedingungen, wor-nach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen des Picitationscommissärs zu erlegen hat, sowie das Inventursprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Paibach am 20. Juni 1885.

(2597—2)

Nr. 5453.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird hiemit bekannt gemacht, daß das k. k. Kreisgericht in Rudolfswert mit Beschluß vom 24. Februar 1885, Z. 294, bestätigt mit Verordnung des hohen k. k. Oberlandesgerichtes Graz vom 3. Juni 1885, Z. 6447, über Michael Teršelič von Bihre wegen gerichtlicher erhobener Verschwendung die Curatel verhängt hat und daß für denselben hiergerichts Martin Račič von Bihre als Curator bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 27. Juni 1885.



Karl Raringer, Michael Kastner, Paibach

empfehlen ihren P. T. Kunden Zacherl's neueste ausserwählte Pulver-Specialität, welche an intensiver Kraft und Sicherheit alle bisherigen Mittel übertrifft:

[2910] 12—12

Zacherlin

zur totalen Vertilgung und Ausrottung aller schädlichen und lästigen Insecten, als: Wanzen, Flöhe, Schwaben, Motten, Fliegen, Läuse, Ameisen etc.

Besonders muß davor gewarnt werden «Zacherlin» ja nicht mit dem gewöhnlichen Insecten-pulver zu verwechseln! Das «Zacherlin» wird nur in Originalflaschen, nie aber in losem Papier verkauft oder offen ausgewogen!

Die Originalflaschen müssen, um echt zu sein, Namensfertigung u. Schutzmarke tragen.



J. Zacherl

(2424—3)

Nr. 4187.

Bekanntmachung.

Ueber die sub praes. 22. April 1885, Z. 3106, von Ernest Jen-niker in Paibach (durch Dr. Sajovic) gegen Lucas Ruttar von Rončina pcto. 64 fl. 53 kr. f. A. eingebrachte Klage wurde infolge Ansuchens des Klägers de praes. 1. Juni 1885, Z. 4187, die Tagsetzung zur sum-marischen Verhandlung neuerdings auf den

27. Juli 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts an-geordnet.

Dessen wird der gegenwärtig un-bekannt wo befindliche Beklagte Lucas Ruttar von Rončina mit dem Bei-fügen verständigt, daß zu seinem Curator Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Paibach, bestellt wurde und daß der Beklagte am obigen Termine entweder selbst zu erscheinen oder sonst im gerichtsbuchmäßigen Wege ein-zuschreiten habe.

K. k. Landesgericht Paibach, am 6. Juni 1885.

(2632—2)

Nr. 5024.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannt wo abwesenden An-dreas Lakner, Georg Hutter und Paul Ruppe, alle von Römergrund, sowie die unbekannt Nachfolger der mit Tod abgegangenen Maria Hutter und mj. Maria Hutter von dort erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden dies-gerichtlichen Erledigungen ddto. 13. Mai 1885, Z. 3717, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einlage Z. 63 der Steuergemeinde Graßlinden dem den-selben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erler von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 22. Juni 1885.

(2801—2)

Nr. 10606.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Paibach wird hiemit bekannt gemacht: Das k. k. Landesgericht in Paibach hat mit Beschluß vom 5. Mai 1885, Z. 3405, über Apollonia Sajc von Savlje Nr. 19 wegen Wahnsinnes die Curatel zu verhängen befunden, und wurde für dieselbe von diesem Gerichte Johann Selan, Ganzhübler in Savlje Nr. 10, als Curator bestellt.

Paibach am 22. Juni 1885.

(2748—3)

Nr. 5582.

Bekanntmachung.

Den minderj. Maria, Jakob und Mathias Urbas aus Niederdorf wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Anton Uršič von Voitsch als Cu-rator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Realfeilbie-tungsbescheid ddto. 22. Juni 1885, Zahl 5582, zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 22sten Juni 1885.

(2463—2)

Nr. 3867.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht:

Es habe das k. k. Landesgericht Pai-bach mit dem Beschlusse vom 26. Mai 1885, Z. 3986, den Grundbesitzer Simon Borš-ner von Laaze, Pfarre Obertuchein, als blödsinnig zu erklären und die Curatel über ihn zu verhängen befunden, und es sei demselben Bartholmā Frišar, G. und-besitzer von Laaze, zum Curator bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 29sten Mai 1885.

(2646—1)

Nr. 3921.

Aufforderung

an die

Verlassenschaftsgläubiger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei am 16. September 1884 zu Mitterdorf Johann Brezar mit Hinter-lassung einer letztwilligen Anordnung gestorben.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des Roitherben Martin Brezar unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich

binnen einem Jahre

von dem unten angezeigten Tage bei die-sem Gerichte zu melden und die Erbs-erklärung anzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Leopold Markič in Krainburg abgehandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. Juni 1885.

(2793—3)

Nr. 5057.

Zweite exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Anton Prosenik von Mötting gegen Martin Obermann von Widoschitz wird bei Erfolg-losigkeit der ersten Feilbietungs-Tag-setzung zu der mit diesgerichtlichem Be-scheid vom 12. März 1885, Z. 1821, auf den

24. Juli 1885

angeordneten zweiten Feilbietung ge-schritten.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 22. Juni 1885.

(2789—3)

St. 4893.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo gosp. Antona Reimerja iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Stefan Pleščevih iz Gabrovca, sodno na 150 fr. cenjenih užitnih in posesnih pravic parcele št. 1687 davkarske ob-šine Drasiče.

Za to določjeta se dva dražbena dneva, prvi na

25. julija 1885,

drugi na

14. avgusta 1885,

vsakokrat ob 9. uri dopoludne, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se hode to zemljišče pri prvem le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 17. junija 1885.

(2633—2)

Nr. 5022.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die unbekannt wo abwesenden Rechtsnachfolger der mit Tod abegan-genen Johann und Maria Stefandel, dann Andreas Wittreich von Stalchern erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden dies-gerichtlichen Erledigungen ddto. 11. Mai 1885, Z. 3631, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche ad Herrschaft Gottschee tom. XXI, fol. 2897, vor-kommenden Realität des Johann und der Maria Plešche von Stalchern dem den-selben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erler von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 22. Juni 1885.

(2744 2)

Nr. 3017.

Bekanntmachung.

Im Nachhange zum Edicte vom 14ten Juni 1885, Z. 2541, wird bekannt ge-macht, daß dem unbekannt wo befind-lichen Tabulargläubiger Jakob Benko von Parje Nr. 18 zur Wahrung seiner Rechte bei der executiven Versteigerung der Realität Grundbucheinlage Z. 26 der Catastralgemeinde Parje Johann Česnik von Deršovce zum Curator be-stellt und demselben der Feilbietungs-bescheid behändigt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 4ten Juli 1885.

(2216—3)

Nr. 3975.

Bekanntmachung.

Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthaltes, beziehungsweise deren Rechts-nachfolgern, wurde Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabular-bescheide zugestellt:

Vom 30. Oktober 1884, Z. 10451, für Johann und Franz Kobe von Ober-schwerenbach; vom 8. November 1884, Z. 10770, für Bartholmā Wiffiat von Wihove; vom 19. November 1884, Zahl 11161, für Mathias Milce von Suha-dol; vom 25. November 1884, Z. 11427, für Ursula Rodič von Strajne und Josef Ršte von Sela bei Strauberg; vom 27. November 1884, Z. 11471, für Jo-sefa und Maria Hutter von Töpliz; vom 27. November 1884, Z. 11479, für Josef Grivec, dann Jakob Grivec von Poljane und Anton Gole von Rače; vom 27. November 1884, Z. 11578, für Franz Ršte von Sela bei Strauberg; vom 4. Dezember 1884, Z. 11781, für Ursula und Josef Rodič von Gefindel-dorf; vom 5. Dezember 1884, Z. 11845, für Josef und Johann Gricar von Unter-berg; vom 12. Dezember 1884, Z. 12059, für Mathias und Agatha Milce, dann Maria Legan, alle von Potendorf; vom 13. Dezember 1884, Z. 12130, für Mathias Zupancič, dann Erben nach Jakob Zagore von Cerov Log; vom 21sten Dezember 1884, Z. 12443, für Mathias Rštner von Töpliz; vom 6. August 1884, Z. 7620, für Josef Mejan von Unter-steindorf, ferner der Liquidierungs-Tag-setzungsbescheid vom 25. April 1885, Z. 3965, für Johann Belle von Seiten-dorf und endlich der Realfeilbietungs-bescheid vom 11. März 1885, Z. 2226, für Johann Smic von Polhovca.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Ru-dolfswert, am 29. Mai 1885.